

Fest-Schrift



1961 – 1971

110 Jahre

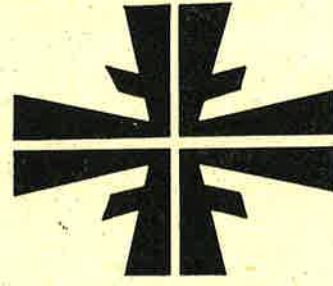


Turngemeinde Landshut
v. 1861 e. V.

Die Mitarbeiter der Turngemeinde Landshut 1971



Hintere Reihe : Herzer Karl - Teske - Rückerl - Kronzucker - Linke - Wagner Karl - Simon - Loipeldinger Rudolf - Rieder - Brandstetter
 Mitte : Mägginger - Klappauf - Weinmayr - Hartmann - Loipeldinger Gabi - Braun Leni - Blume - Herzer Willi - Zimny
 Erste Reihe : Wittmann - Ruchatz - Hezner - Sedlmeier Inga - Demmel



Fest-Schrift

1961 – 1971



Herausgeber : Turngemeinde Landshut 1861 e. V. zur 110-Jahrfeier des Vereins

Verantwortlich für den Inhalt : Karl Ruchatz, Landshut

Klischee : Heinrich Igler, Klischee-Anstalt, Landshut

Ausführung : Karl Möglinger, Buchdruckerei-Buchbinderei, Landshut

TURNGEMEINDE LANDSHUT v. 1861 e. V.

Turnen, Handball, Faustball, Basketball, Leichtathletik
Versehrtensport, Fechten, Tischtennis, Schwerathletik,
Judo, Gymnastik für Männer und Frauen



FESTSCHRIFT FÜR UNSERE MITGLIEDER

8. Jahrgang

Juni 1971

Heft 3

GRUSSWORT:

110 Jahre Turngemeinde Landshut erleben wir in diesen Sommer-Monaten. Als Vorsitzender der Turngemeinde — seit mehreren Jahren Niederbayerns größter Turn- und Sportverein — entbiete ich allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern einen herzlichen Gruß. Mit Stolz können wir auf eine 110-jährige Geschichte zurückblicken. Die im Mai 1961 herausgegebene 100-jährige Vereins-Chronik wurde in aufopfernder und mühevoller Arbeit bis zum heutigen Tage ergänzt. Unser 2. Vorsitzender hat keine Arbeit gescheut und die letzten 10 Jahre Vereinsleben in Wort und Schrift festgehalten. An dieser Stelle danken wir Turnbruder Karl Ruchatz ganz besonders.

Die Würdigung dieser 110 Jahre Turngemeinde wird in bescheidener Art und Form einer schlichten Feierstunde, verbunden mit der Ehrung von verdienten und langjährigen Mitgliedern des Vereines vorgenommen.

Die folgenden Zeilen sollen Zeugnis sein von der gesunden Kraft unseres Vereins und der Jugend Hoffnung und neuen Auftrieb geben.

„Dankbar rückwärts — mutig vorwärts — gläubig aufwärts“

83 Landshut im Juni 1971
Wittstraße 1

OTTO HEZNER
1. Vorsitzender

BUCHDRUCKEREI
K. MÖGINGER

TELEFON: 222 83



BUCHBINDEEREI
LANDSHUT/BAY.

FREYUNG 626 a

SCHREIBWAREN · STEMPEL · SCHULBEDARF · PAPIER

ZUM GELEIT:

Der Verfasser dieser Festschrift war bemüht, im Rahmen des Möglichen und des zur Verfügung stehenden Raumes die wesentlichen Ereignisse der Turngemeinde von der Jahrhundertfeier bis heute aufzuzeigen. Sie kann — wie bereits der Name andeutet — keine ausführliche Chronik des Vereins sein. Dennoch vermittelt die 10-jährige Rückschau ein tatenreiches Bild im Dienste der deutschen Leibeserziehung. Die Turngemeinde hat in dieser Zeitspanne das sportliche Leben der Stadt Landshut eindrucksvoll mitgestaltet sowie hervorragende Pionierarbeit für den Sport geleistet.

Getreu unserer Ideale — im Glauben an die Größe unserer Sache — in fester Zuversicht an die Kraft unserer Gemeinsamkeit!

83 Landshut im Juni 1971
Wittstraße 1

gez. KARL RUCHATZ
2. Vorsitzender

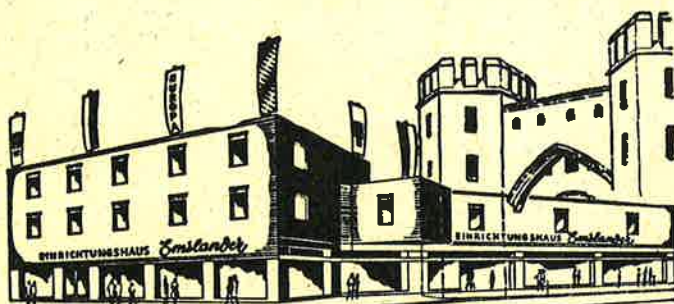
Jetzt
viel größer
viel schöner u. bequemer

Hella Opel

LANDSHUT
Neustadt 464/65
am Denkmal

Unseren Toten!

In den festlichen Tagen des 110-jährigen Bestehens der Turngemeinde Landshut gedenken wir in Dankbarkeit aller heimgegangenen Turnschwestern und Turnbrüder, die vor uns und mit uns zur Ehre unseres Vereins gelebt und gearbeitet haben. Ihr Tod bedeutet für uns Mahnung und Verpflichtung zugleich.




**Europa
MÖBEL**

Emslander OHG
Größtes Spezialhaus für Möbel und Einrichtungen in Landshut

10 Jahre Vereinsgeschehen von 1961—1971

Das 110-jährige Bestehen der Turngemeinde Landshut ist der entscheidende Anlaß eine Festschrift zu veröffentlichen. Sie ist eine Fortsetzung der Vereinschronik — 100 Jahre TGL 1961.

Die bedeutsamen Ereignisse sowie die einzelnen Turn- und Sportfolge der Aktiven erscheinen aus technischen Gründen gesondert in versch. Aufstellungen geordnet von 1961 bis 1971 und zwar die Spitzenleistungen stellvertretend für alle anderen guten Leistungen! Ausführliche Einzelheiten hierüber sind unserer Vereinszeitung zu entnehmen.

1961 —

Die Jahreshauptversammlung 1961 stand im Zeichen der 100-Jahrfeier der TG. Ein reichhaltiges Festprogramm wurde zusammengestellt. Der 1. Vorsitzende RA. Dr. Walter Schmitt berichtete den Mitgliedern von der Vollendung der Renovierung der kleinen Turnhalle desgleichen der Aschenbahneinfassung sowie der Verbesserung der Dusch- und Waschanlagen, mit einem Kostenaufwand von DM 15.000.—. Die Gewichtheber und die Versehrtengruppen zeichnen sich als aufstrebende Abteilungen aus. Der Haushaltsplan in Höhe von DM 42.000.— fand volle Zustimmung bei den Mitgliedern.

Das herausragende Ereignis bei der TG war im Jahre 1961 die 100-Jahrfeier vom 13. Mai bis 11. Juni.

JOSEF DIRSCHERL & SOHN

ELEKTRO-FACHGESCHÄFT - LANDSHUT - LAND 46

Ausführung sämtlicher Licht-, Kraft- u. Schwachstromanlagen

Projektierungen

Verkauf von Elektrogeräten und Beleuchtungen

Auszug des Festprogrammes

Fest und Ehrenabend am 13. Mai 1961

Jubiläumsturnier der Handballer am 28. Mai

Jubiläumsturnier der Faustballer am 3. Juni

Große Sportschau auf dem TG-Platz am 9. Juni

Länderkampf im Kunstturnen der Turnerinnen Saarland-Bayern am 10. Juni

Landesoffenes Sportfest (Leichtathletik) am 10. Juni

100 Jahre Turngemeinde Landshut

Der festliche Auftakt zur Hundertjahrfeier der TGL war eine Demonstration der Würdigung und Anerkennung über die zielstrebige Arbeit für Jugendertüchtigung und Volksgesundheit in unserem Verein. Die große Turnhalle war vollbesetzt. Die Stirnwand schmückte das Vereinswappen mit den Jahreszahlen 1861—1961. Der Aufmarsch der Turner und Sportler in ihrem schmucken Dreß um die Vereinsfahne bot ein eindrucksvolles Bild. Die Stadtkapelle sicherte der Jubelveranstaltung das festliche Gepräge, den sportlichen Vorführungen Rhythmus und Atmosphäre.

Die Grußworte des 1. Vorsitzenden RA. Dr. Schmitt waren ausgerichtet auf die so reiche, wechselvolle 100-jährige Geschichte der TG. Er sagte: Heute wollen wir in dem festen Willen einiggehen, die Ideale unserer Väter in ihrem Sinne weiter zu führen, in den Festwochen Zeugnis ablegen von der gesunden Kraft unseres Vereins, ein fester Ausgangspunkt für ein erfolgreiches Wirken und Schaffen in der Zukunft. In diesem Zusammenhang galt sein besonderer Dank dem II. Vorsitzenden Turn-

Landshuter Porzellanhaus Hummel

Das Haus für schöne Geschenke und Brautausstattungen
Größtes Fachgeschäft am Platze - Eigene Versandabteilung

83 Landshut - Neustadt 458 Ecke Grasgasse

bruder Karl Ruchatz, der in mühevollen Forschungsarbeiten die Jubiläums-Chronik erstellt hat. In Dankbarkeit und voller Stolz begrüße ich unsere verehrten Gäste, die Freunde des Vereins und unsere alten treuen Mitglieder auf das herzlichste! Ehrengäste aus fern und nah. Die Grußliste enthielt an die 300 Namen. Das herzliche Willkommen galt insbesondere

den Vertretern der Behörden:

Staatssekretär Dr. Lippert, Regierungspräsident Hopfner, Bezirkstagspräsident Franz Graf von Spreti, Oberbürgermeister Lang, Bürgermeister/Bezirksrat Schlittmeier, Stiftsprobst Keller, Kirchenrat Kraus, die Stadträte: Auhuber, Bachmeier, Dr. Floegel, Gallmeier, Goetz, Klammt, Winkler und Wutz, Landgerichtspräsident Meuschel, Chef der Landpolizei Winkler, Stadtparkasse Oberamtmann Bosch

den Vertretern der Sportverbände und Vereine:

Bezirksvorsitzender des BLSV Niederbayern Obser, Bezirksjugendvorsitzender des BLSV Niederbayern Sandner, Kreisvorsitzender des BLSV Landshut Hofmeier, Bezirksvorsitzender des Turnverbandes Brebeck, die Abordnung des Patenvereines, die Regensburger Turnerschaft unter Leitung von Dr. Hottner, I. Vorsitzender der Spielvereinigung Jungbauer, I. Vorsitzender des TSV 09 Weinzierl, I. Vorsitzender vom Angelsportverein Maurer, ein Vorstandsmitglied des Eislaufvereins Bachmeier, den Ehrenmitgliedern Karl Herzer sen., Kommerzienrat Hermann Fahrmbacher und Inge Sedlmeier.

Eine Reihe von Glückwünschen wurde verlesen. Stellvertretend für alle sei genannt das Telegramm von Spr. Seeler, der Präsident des BHV.

Die Festansprache des II. Vorsitzenden Turnbruder Ruchatz gab Kunde von zahlreichen Beispielen über Opferbereitschaft, Fleiß und Treue Gleichgesinnter für ihre Ideale. Generationen von Menschen in der alten Herzogsstadt Landshut wurde Freude, Gesundheit und Lebensglück vermittelt. 100 Jahre TGL sind ein Stück Heimatgeschichte und ihr Wirken bedeutete

ein gut Teil des Landshuter kulturellen Lebens. 15 Jahre nach dem 2. Weltkrieg waren eine Zeit der Bewährung. Sie wurden durchgestanden im Bewußtsein der Verantwortung gegenüber der Jugend und der Bevölkerung. Die TGL hat einen klangvollen und geachteten Namen erworben!

Nach der Festrede eröffnete den Reigen der Gratulationen sowie der Erinnerungsgaben Staatssekretär Dr. Lippert. Alle Redner bekundeten die enge Verbundenheit zur TG, gleichzeitig auch die volle Anerkennung der rastlosen Bemühungen im Dienste der Leibeserziehung. Die Glückwünsche der Gratulanten brachten zum Ausdruck: Die Formen und Aufgaben eines Turn- und Sportvereins haben sich im Laufe der Zeit gewandelt, jedoch die TGL hat es meisterhaft verstanden neu aufkommende Zweige der Leibesübungen sinnvoll mit einzubauen. Glück auf in das 2. Vereinsjahrhundert!

Die Jubiläumsgabe der Stadt Landshut war ein Scheck über DM 7.000.— und von der Regierung von Niederbayern ein Scheck über DM 1.000.—. In der Festfolge nahmen die Ehrungen an treue und verdiente Mitglieder einen würdigen und angemessenen Platz ein. Diese Namen sind in der Vereinschronik bekanntgegeben (95 Jubilare).

Eindrucksvolle Vorführungen, figurenreiche Tänze, qualifizierte turnerische und sportliche Darbietungen bereicherten das Festprogramm des Jubiläumsvereins, und sie wurden immer wieder mit großem Beifall bedacht!

1962 —

Die turnerischen und sportlichen Erfolge bestätigen die Spitzenstellung der TG in Niederbayern und darüber hinaus. Die Umstellung der zentralen Heizung von Kohle auf Öl war die vordringliche Aufgabe in diesem Jahre und belastete den Haushalt mit DM 14.000.—.

Fahrschule Anton Ruhland



83 Landshut/Ndb., Regierungspl. 543, Tel. 6452
Unterricht u. Anmeldung: Montag u. Donnerstag von 18.30-20 Uhr
Ausbildung auf VW, Opel und Automatic

Zweigstelle: BUCH a. ERLBACH
Unterricht und Anmeldung: Jeden Mittwoch von 18.30-20.00 Uhr

**Das erste
Wort
für jeden Sport**



Landshut - Altstadt 98-102

Eine neue Abteilung wurde gegründet. Die Basketballabteilung — Glück auf! Die Skigymnastik hat großen Zulauf (150 Teilnehmer). Die Gymnastik ist ein moderner, beliebter Sportzweig geworden und muß in Zukunft dementsprechend berücksichtigt werden. II. Vorsitzender Turnbruder Ruchatz überreichte bei der Hauptversammlung eine Vereins-Ehrenchronik, ein von ihm ausgearbeitetes Werk, aufgebaut nach Zeit und Ehrentafeln, graphisch beschriftet von Gertraud Ackstaller und Elmar Schmid. Diese Überraschung war wohl gelungen. Herzlicher Dank wurde den getreuen Mitarbeitern gezollt. Der Haushaltsplan in Höhe von DM 45.000.— fand volle Zustimmung bei den Mitgliedern.

1963 —

RA. Turnbruder Dr. Schmitt leitet seit zehn Jahren die Geschicke des Vereins. Ein ehrendes Gedenken galt dem verstorbenen Ehrenoberturnwart Karl Herzer sen. 50 Jahre war er der väterliche Freund und Berater der TGL. Zum Andenken an seinen Vater hat Turnbruder Karl Herzer jun. einen Jugendpreis ausgesetzt, den alljährlich der beste Jugendliche der TG erhalten soll.

Die Neuwahl der Vereinsleitung ergab in der Spitze eine Änderung. Rechtsanwalt Ott wurde zum I. Vorsitzenden gewählt.

Der bisherige Vorstand Dr. Schmitt wurde ob seiner Verdienste zum Ehrenvorsitzenden der TG ernannt.

Auf Grund der ständig wachsenden Unterhaltskosten befürworteten die Mitglieder den Antrag auf Erhöhung des Vereinsbeitrages. Für Erwachsene DM 2.50, für Jugendliche DM 1.50, für Kinder DM 1.—. Der Haushaltsplan in Höhe von DM 52.000.— fand volle Zustimmung bei den Mitgliedern.

Die aufstrebende Schwerathletik-Abteilung Gewichthebergruppe der TG wurde mit der Ausrichtung der deutschen Jugendmeisterschaften betraut.

ANGORA 1610
RHEUMA-WASCHE schmerz-gehn

aus dem

**SANITÄTSHAUS
LETZGUS-LANG**

Weit über 100 Jugendliche aus allen Teilen der Bundesrepublik trafen am 29. Juni in Landshut ein, um die Besten in ihrer Klasse im Olympischen Dreikampf (Drücken, Reißen, Stoßen) zu ermitteln. Schirmherr war Herr Oberbürgermeister Lang. Zwei deutsche Meistertitel konnte die TG durch Kucera Werner im Leichtgewicht und Kompalla Christian im Bantamgewicht erringen! Ein stolzer Erfolg!

1964 —

Wiederum erfolgte bei der Neuwahl in diesem Jahre ein Wechsel des I. Vorsitzenden. Der neue I. Vorsitzende heißt: Turnbruder Otto Hezner, ein Mann, der seit seiner Jugend in der TG groß geworden. Stolze Erfolge in sportlicher Hinsicht: Die Aktiven der TG errangen 53 erste Siege. 200 Neuzugänge waren zu verzeichnen, ein besonderer Vertrauensbeweis für die guten Leistungen im Verein. Der II. Vorsitzende Turnbruder Ruchatz überreichte eine Bildtafel der ersten Vorsitzenden der TG, die im Vereinsheim ihren Ehrenplatz erhielt.

Sportliche Verbindungen wurden mit der französischen Partnerstadt Compiègne aufgenommen. Der Jugendaustausch zum Zwecke der Völkerverständigung war vom 29. 4. bis 3. 5. Dieses Jugendtreffen im Europa-haus verzeichnete einen großartigen Erfolg. Die Teilnehmer waren: Als Reiseleiter Turnbruder Ruchatz und Turnbruder Enzinger, dann die Jugend-Handball- und die Jugend-Basketballmannschaft.

Die Neufassung der Vereinssatzung lag im Druck vor, wobei der Status der Gemeinnützigkeit gemäß den Richtlinien des Finanzamtes verankert wurde.

Fertigstellung der neuen Heizanlage und des Bodenbelages in der kleinen Turnhalle. Die Baukosten betrugen DM 13.000.—. Der Bezirk bewilligte einen Zuschuß von DM 1.000.— und die Stadt von DM 3.000.—.

Für die Dame die moderne Frisur in Schnitt und Farbe

Für den Herrn den Spezial-Haarschnitt

Außerdem große Auswahl in Toilettenartikeln und Parfümerien

SALON KOPPAUER - WIESER
LANDSHUT - Dreifaltigkeitsplatz 12 u. Breslauer Straße 47

Der Haushaltsplan in Höhe von DM 60.000.— fand volle Zustimmung bei den Mitgliedern.

Turnbruder Karl Wagner, seit 4 Jahrzehnten ein getreuer Funktionär des Vereins, erhielt den Ehrenbrief der TG.

Nach 10-jähriger Unterbrechung veranstaltete die TG ihre große Weihnachtsfeier. Das vielseitige Programm garantierte ein volles Haus. Eine alte Tradition der TG war mit Erfolg fortgesetzt. Viel Beifall für den Initiator Vorstand Turnbruder Hezner, dem Turnlehrerehepaar Hans und Else Ritschel sowie für die 130 Mitwirkenden.

1965 —

Unser Verein ist ein maßgeblicher Faktor im Sportgeschehen Niederbayerns. Die Mitgliederzahl steigt weiter an. Rund 1700 Mitglieder. Die neugeschaffene Vereinszeitung fand überall guten Anklang verbunden mit dem Wunsch, daß das Informationsblatt allen Vereinsangehörigen ein lebendiges Bild des Vereinsgeschehens sowie einen engen Kontakt zwischen Vorstand, Turnrat herbeiführt. Unsere Aktiven zeigen wiederum eine stolze Erfolgsbilanz. Als beste Abteilung des Vereins wurden die Schwerathleten herausgestellt. In den letzten 6 Jahren errangen sie 6 deutsche und 9 bayerische Meistertitel. Erfolgreiche Breitenarbeit ist zu berichten beim Frauenturnen, beim Kinderturnen und bei der Gymnastik. Eine Neugestaltung der Wohnung des Vereinswirtes belastete den Haushalt mit DM 8.000.—. Von Seiten des Bayerischen Staates sind Zuschüsse für anerkannte Übungsleiter bereitgestellt. Die Bezahlung der nebenamtlichen Lehrkräfte ist wie folgt geregelt: $\frac{1}{3}$ der Staat, $\frac{1}{3}$ die Stadt, $\frac{1}{3}$ der Verein. Der Stadtrat übernahm seinen Anteil, also ein Drittel der Kosten für anerkannte Übungsleiter. Er billigte zum erstenmal einen Zuschuß für den Sport, wonach jeder Sportverein pro Mitglied einen

Grundförderungsbetrag von einer Mark erhält. Der Haushaltsplan in Höhe von DM 62.000.— fand volle Zustimmung bei den Mitgliedern.

Anläßlich seines 70ten Geburtstages im Monat April erhielt Herr Ludwig Eisenreich, Präsident der Narrhalla, in Würdigung als niederbayerischer Heimatkünstler, als Förderer des Sports die Ehrennadel in Gold der TG.

Die 3 Vorstände der TG gratulierten im Monat Mai ihrem Nestor und Ehrenmitglied sowie Ehrenbürger der Stadt Landshut Herrn Kom.-Rat Hermann Fahrmbacher zum 95ten Geburtstagsjubiläum. Gleichzeitig gehörte der Jubilar 75 Jahre der Turngemeinde Landshut an. Unsere herzlichen Glückwünsche galten einem geachteten Bürger, der wie auch sein Vater, ein Gründungsmitglied der TG, Herr Alois Fahrmbacher, tatkräftig bemüht war, die Entfaltung des Turnerwesens zu sichern und zu gewährleisten.

Im Monat November fand ein Ehrenabend für langjährige Mitglieder statt. Äußerer Anlaß war die 20-jährige Wiederkehr der Neugründung der TG im Jahre 1945 (40 Jubilare).

Ehrennadel für 75 Jahre Mitgliedschaft (1 Jubilar) Hermann Fahrmbacher.

Ehrennadel für 70 Jahre Mitgliedschaft (1 Jubilar) Alois Dietlmeier.

Ehrennadel für 65 Jahre Mitgliedschaft (2 Jubilare) Emil Weiß und Wilhelm Schmid.

Ehrennadel für 50 Jahre Mitgliedschaft (5 Jubilare) Leo Altstötter, Karl Bauer, Anton Gahr, Ferdinand Neumeier, Max Stegbauer.

Ehrennadel für 40 Jahre Mitgliedschaft (20 Jubilare) Theres Bauderer, Anna Eichbichler, Alois Faistenhammer, Hermann Gast, Karl Herzer, Lene Herzer, Georg Hirschhauer, Fritz Hutter, Wilhelm Kronzucker, Rudolf Lehner, Hans Luchs, Willi Lutter, Otto Lutter, Dr. Ernst Mößner, Dr. Armin von Öfele, Josef Rottenwöhler, Anton Stenzenberger, Josef Steckermeier, Thomas Unterdörfel, Georg Kraml.



GOLDENE SONNE

HOTEL GASTSTÄTTE
LANDSHUT/ISAR - TEL. 22650

Bekannt gutbürgerliche Küche - Eigene Metzgerei - Garagen
Moderne Fremdenzimmer
Nebenzimmer für Veranstaltungen, Hochzeiten u. dergleichen
Schöner, schattiger Biergarten

EIGENTUMER: ALBERT BAIER

SCHUH-
Pollner
LANDSHUT • GEGENÜBER DER MARTINSKIRCHE

Seit über 90 Jahren Ihr Fachgeschäft in Landshut

Ehrennadel für 25 Jahre Mitgliedschaft (11 Jubilare) Karl Baier, Werner Huber, Wilhelm Herzer, Alois Käufel, Hermann Maier, Grete Mang, Berta Reichl, Fritz Rehm, Inge Sedlmeier, Hans Schreiber, Heinrich Stöckl.

Vereinsheim-Pächterwechsel: Bisher Ehepaar Linicke; jetzt Frau Molitor.

1966 —

Die Mitgliederzahl hat die 1800 Grenze erreicht. Die Hauptaufgabe der TG liegt nach wie vor in der Breitenarbeit. An die Aktiven wird der Appell gerichtet, die Sportgeräte des Vereins schonend zu behandeln. Die Unterhaltung der Anlagen und Geräte erfordern enorme Beträge.

So erfreulich das Ansteigen der Mitgliederzahl ist, so stehen andererseits folgende Probleme immer deutlicher im Vordergrund: 1. Die Raum- und Hallenfrage für Trainingsstunden der aufstrebenden Abteilungen. Die Forderung lautet: Den spürbaren Raummangel durch einen Erweiterungsbau zu beheben! 2. Die Verpflichtung weiterer Übungsleiter und Vorturner! 3. Anstellung eines hauptamtlichen Sportlehrers! Der Stadtrat billigte zusätzlich einen besonderen Zuschuß für Sportvereine mit Sporthallen als Beihilfe der hohen laufenden Unterhaltskosten. Vorstand Hezner sprach der Stadt und dem Bezirk für die in den letzten Jahren großzügigen finanziellen Unterstützungen seinen aufrichtigen Dank aus, ohne die die TG ihre Aufgaben nicht erfüllen könnte!

Der Haushaltsplan in Höhe von DM 76.000.— fand volle Zustimmung bei den Mitgliedern.

Anläßlich seines 60ten Geburtstages wurde Turnbruder Karl Wagner ob seiner Verdienste zum Ehrenmitglied der TG ernannt.

Zehn Jahre Versehrtensport bei der TG!

Das 7te Landesblindensportfest und das Sitzballturnier im Monat September waren ein voller Erfolg. Bewunderung und Staunen hinterließen die Jubiläumsveranstaltungen der Versehrtengruppe bei den Zuschauern. Die Versehrten haben gleichsam durch die vielseitige sportliche Betätigung ihr Schicksal besiegt und gemeistert. Hier sah man klar und deutlich,

was richtig verstandene Leibesertüchtigung schwergeprüften Menschen zu geben vermag. Z.B. — Bessere Widerstandskraft und Wendigkeit, Besserung des Allgemeinbefindens, letztlich gehobenes Selbstvertrauen!

Am 14. September wurde im Vereinsheim der TG eine **Judo-Abteilung** gegründet. Unter der Leitung des II. Vorsitzenden Turnbruder Ruchatz wählten die Mitglieder Sportfr. Mader zum Abteilungsleiter. Man kann in Deutschland von einer Judowelle sprechen, immer mehr begeisterte Anhänger melden sich! Judo ist eine alte japanische Sportart der Selbstverteidigung. Der Leitgrundsatz lautet: Siegen durch Nachgeben! Das heißt: Daß man sich einem körperlichen Angriff nicht mit Kraft widersetzt, sondern die Angriffe des Gegners auffängt und sie in der Angriffsrichtung fortsetzt.

1967 —

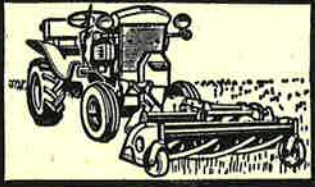
Die TG ist ein tatkräftiger Hort des Sports, und ihr Mitgliederstand hatte erstmals in ihrer Geschichte die 2000 erreicht! Dieser erfreuliche Zuwachs bedeutet zweifellos eine Anerkennung der Bevölkerung für die Bemühungen und Leistungen des Vereins im Dienste der Leibeserziehung. Der Verein besitzt 6 anerkannte Übungsleiter. Dringend benötigt wird ein hauptamtlicher Sportlehrer. Um die Lösung dieses Problems bemüht sich der Vorstand weiterhin intensiv.

Ein neuer Brauereivertrag mit dem Landshuter Brauhaus (Kollerbräu) mit 15 Jahren Laufzeit abgeschlossen. Großzügige Leistungen des Brauhauses beinhalten den Vertrag. Vollständige Neugestaltung des Vereinsheimes, moderne Entlüftungsanlage, neuer Bodenbelag, neues Mobiliar, neue Bierkühlungsanlage im Keller mit Zapfleistung.

Am 20. Oktober fand eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt. Tagesordnungspunkte waren: 1. Billigung der Planung des Erweiterungsbaus der TG im Jahre 1970, Kostengliederung und Flächenberechnung



**GUTES
VON EDEKA**



Gutbrod

Rasenmähen mit Superior
der meistgekauften seiner Klasse

Zur Pflege Ihres Gartens
bieten wir Ihnen ein reichhaltiges Programm in Maschinen und Geräten.

Informieren Sie sich auch über unseren „Gartenboy“

**GUTBROD-WERKSVERTRETUNG
HANS RIEGER • LANDSHUT**
Oberndorfer Straße 22 a Telefon 36 48

etwa DM 300.000.—; 2. Billigung der Beitragserhöhung: Erwachsene DM 3.50, Jugendliche DM 2.50, Kinder DM 2.—. Die Mitglieder befürworteten die Vorschläge der Vereinsleitung.

Anläßlich seines 60ten Geburtstages erhielt Turnbruder Ruchatz ob seiner Verdienste den Ehrenbrief der Turngemeinde.

Der Haushaltsplan in Höhe von DM 81.000.— fand volle Zustimmung bei den Mitgliedern. Die Unterhaltskosten für unsere Sportstätten und Anlagen betrugen DM 10.000.—.

Zum 2tenmal wurde die TG vom Deutschen Athletenbund beauftragt, eine Deutsche Meisterschaft im Gewichtheben auszurichten, und zwar die Deutschen Juniorenmeisterschaften. Etwa 75 Gewichtheber aus allen Teilen der Bundesrepublik trafen in Landshut am 3./4. Juni ein, um den Deutschen Meister in ihrer Klasse im Olympischen Dreikampf (Drücken, Reißen, Stoßen) zu ermitteln. Schirmherr war Staatsminister Herr Dr. Huber. 2 Titel konnte die TG erringen durch Kucera, Deutscher Meister, durch Kompalla, 3ter Platz im Mittelgewicht. Die 8-jährige Erfolgsbilanz der Gewichthebergruppe der TG lautete: 11 deutsche und 25 bayerische Meistertitel! Man kann nur herzlich gratulieren!

1968 —

Vorstand Hezner berichtete auf der Hauptversammlung mit Genugtuung, daß die roten Zahlen in der Bilanz verschwunden, und es in drei Jahren gelungen sei, DM 35.000.— alte Schulden zu tilgen. Zur Zeit verfüge die TG über ein Guthaben von etwa DM 10.000.—. Aufbau und Beginn der Tätigkeit des Bau- und Finanzausschusses für den Erweiterungsbau der TG 1970/71, Ausgabe von Bausteinen (Spenden). Die Verhandlungen mit dem Verein der Förderer um die Einbeziehung der Ringelstecherwiese für unseren Sportbetrieb scheiterten. Die geforderten Leistungen standen in keinem Verhältnis zu den finanziellen Möglichkeiten der TG. Die Beschaffung von Sportgeräten betrugen DM 8.000.— und die Erneuerung der Licht-, Heiz- und Duschanlagen DM 10.000.—.

Herrlich schläft man
in Betten von



Der Haushaltsplan in Höhe von DM 103.000.— fand volle Zustimmung bei den Mitgliedern. Zum ersten Mal hat der Haushalt der TG eine 6stellige Zahl erreicht!

Anläßlich seines 60ten Geburtstages wurde Turnbruder Karl Herzer ob seiner Verdienste zum Ehrenmitglied der TG ernannt.

Vom 28. Mai bis 2. Juni 1968 fand das Deutsche Turnfest in Berlin statt. Eine männliche Jugendgruppe der TG war dabei. Die Teilnehmer hießen: Johann Haslauer, Josef Schmid, Egmont Kainz, Roland Hansel. Im Kür-6-Kampf (Kunstturnen) errangen sie den 4ten Platz. Ein beachtenswerter Erfolg! Zumal sie vorher den Titel eines Bayer. Jugendmannschaftsmeisters 1968 in dieser Disziplin erworben hatten.

1969 —

Die diesjährige Hauptversammlung war verbunden mit einem Ehrenabend für langjährige Mitglieder. Äußerer Anlaß hierfür war 50 Jahre Zusammenschluß als Turngemeinde Landshut (21 Jubilare).

Ehrennadel für 70 Jahre Mitgliedschaft (1 Jubilar) Wilhelm Schmid.

Ehrennadel für 65 Jahre Mitgliedschaft (1 Jubilar) Georg Barnersoi.

Ehrennadel für 60 Jahre Mitgliedschaft (1 Jubilar) Leo Altstötter.

Ehrennadel für 50 Jahre Mitgliedschaft (11 Jubilare) Ludwig Amesmeier, Franz Bauderer, Hermann Gast, Karl Herzer, Georg Hirschauer, Fritz Hutter, Eugen Mayr, Michael Sellmaier, Fritz Spagl, Dr. Alois Schmid, Resl Wagner.

Ehrennadel für 40 Jahre Mitgliedschaft (7 Jubilare) Georg Aulechner, Josef Betz, Max Brandl, Ludwig Gläsl, Rudi Scherzer, Josef Schwarzfischer, Benedikt Wöll.

Turnbruder Josef Ostermeier erhielt ob seiner Verdienste den Ehrenbrief der TG.

Anläßlich seines 60ten Geburtstages wurde Turnbruder Wilhelm Kronzucker ob seiner Verdienste zum Ehrenmitglied der TG ernannt.

FINA

TANKSTELLE
Manfred Harlander

Kfz.-Handwerker

LANDSHUT

Veldener Straße 67 — Telefon 31 91

Fachmännische Wagenpflege - Batterie- u. Reifendienst
TÜV-Vorbereitung u. Vorführung für Kunden

Herr Dr. Hans Georg Roederstein, ein geachteter Bürger unserer Stadt, ein hochherziger Förderer des Sports erhielt für sein tatkräftiges Wirken den Ehrenbrief der TG mit der Ehrennadel in Gold.

Die Beschaffung von Sportgeräten betrug DM 9.000.—, die Unterhaltungskosten der Turnhallen DM 8.000.—. Der Haushaltsplan in Höhe von DM 108.000.— fand volle Zustimmung bei den Mitgliedern.

Die Planung und Vorbereitung des Verbindungsbaues zwischen kleiner und großer Turnhalle wurden vom Vorstand, insbesondere von Turnbruder Demmel in seiner Eigenschaft als Architekt, zielbewußt gefördert. In der außerordentlichen Mitgliederversammlung befürworteten die Mitglieder die technischen Einzelheiten und den vorgelegten Finanzplan in Höhe von DM 350.000.—. Die Bürgermeister der Stadt Landshut, Dr. Schlittmeier und Deimer würdigten die Leistungen der TG und das vorbildliche Wirken der Vereinsleitung. Sie versicherten im Sportsenat sich dafür einzusetzen weitere Unterstützungen im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten für die TG bereit zu stellen. Am 1. Oktober erfolgte die Anstellung des lang-erwarteten hauptamtlichen Sportlehrers.

Große Sorgen bereiten der Vereinsleitung die stetig steigenden Belastungen für den Unterhalt mit denen die TG mit ihren eigenen Sportstätten (2 Hallen), Vereinsheim und Sportplatz zu kämpfen hat. Ab 1970 werden in der großen Turnhalle keine Faschingsveranstaltungen durchgeführt. Eine Rentabilität liegt nicht mehr vor, daher auch nicht mehr zu verantworten, unseren Aktiven ihren notwendigen Übungsbetrieb durch eine wochenlange Zweckentfremdung der Turnhalle zu beeinträchtigen.

Vereinsheim-Pächterwechsel: Bisher Frau Molitor; jetzt Frau Auhuber.

In Würdigung ihrer beachtlichen sportlichen Erfolge in den letzten Jahren — zuletzt Bundessieger im Sitzball 1968 — wurde die Versehrtengruppe der TG mit der Ausrichtung des 15. Bundes-Sitzball-Turniers des Deutschen Versehrtensportverbandes beauftragt. Schirmherr war: Herr Oberbürgermeister Lang. 8 Sitzballmannschaften trafen am 17./18. Mai 1969 in Landshut ein, um den Bundessieger zu ermitteln. VSG Landshut errang den 4. ten Platz.



Louis Gnatz GmbH

LACK- UND FARBENGROSS-HANDEL
TAPETEN - BODENBELÄGE

83 LANDSHUT

Dreifaltigkeitsplatz 175, Grasmasse 319
Regensburgerstraße 43, Benzstraße 6
Telefon 7088

2. bis 6. Juli 1969 — Ehrenvolle Berufung von 6 Turnerinnen der TG zu der 5ten Gymnaestrada in Basel. Die Gymnaestrada ist eine Weltturnveranstaltung. Seit 1953 wird sie alle 4 Jahre durchgeführt. Hier finden keine Wettkämpfe statt, sondern jede Nation demonstriert eine Auslese von Lehr- und Schauführungen — ein Gegenstück zu den Olympischen Spielen. Die Teilnehmer der TG waren: Bodenturngruppe: Lehrkraft Inge Sedlmeier mit Margot Aulbach, Marg. Oberndorfer und Elisabeth Stimpel. Pferd/Trampolingroup: Lehrkraft Georg Sirtl mit Irene Föhr, Anneliese Hofer und Margot Zorn. 40.000 Zuschauer mit 19.000 Teilnehmern aus 27 Nationen waren auf diesem Treffen der Länder. Viele sehenswerte Aufführungen mit neuer Musik, mit neuen Formen und neuen Geräten.

1970 —

Die Verwaltung der TG. 90 Mitarbeiter tragen die Arbeitslasten in der TG, wo in 12 Sportabteilungen vorbildlich und erfolgreich Breiten- und Leistungssport durchgeführt wird. Eine tragende Säule im Verein ist der sportliche Idealismus. Die freiwillig geleistete Arbeit des Vorjahres in der TG hatte folgendes Bild:

Der Vorstand: 777 Stunden; die Abteilungen: 2074 Stunden; die Betreuer und Fahrer: 2431 Stunden; die Helfer: 2835 Stunden. Für Fahrten zu Veranstaltungen wurden 32180 km zurückgelegt. 20 Vorstands-, 4 Turnrats-, 6 Ausschusssitzungen. An Personalkosten waren DM 40.000.— aufzuwenden. Für Heizung DM 7.000.—, für Licht, Wasser, Gas DM 9.000.—. Die Anwesenheit eines hauptamtlichen Sportlehrers hat bei uns guten Anklang gefunden. Er hat sich ausgezeichnet eingeführt. Der reiche Beifall nach den Übungsstunden verschiedener Abteilungen zeigt die lobende Anerkennung der Mitglieder und die enge Zusammenarbeit mit ihm. Unsere Erwartungen haben sich voll und ganz erfüllt.

Anläßlich des Ausscheidens unserer hauptamtlichen Turnlehrerin Else Ritschel erhielt sie für 25jährige treue Dienste den Ehrenbrief der TG.



Helm Bier

bringt Schwung ins Glas!

Turnbruder Demmel, der verantwortliche Bauleiter, meldete uns, daß die Baugenehmigung für den Zwischentrakt vorliegt, und der Bau im Monat April beginnen kann. Ein langgehegter Plan wird Wirklichkeit. Der Bau wird wie vereinbart Ende Oktober beendet sein. Er umfaßt: Eine neue moderne Zentralheizung für alle Gebäude, Umkleideräume, Bäder, Duschen, sanitäre Anlagen, darüber ein Gymnastikraum (180 qm), in der alten Halle entsteht ein Konditionraum (60 qm).

Die Umbaukosten der Wirtschaftsküche betragen etwa DM 5.000.—, die Beschaffung von Sportgeräten DM 5.000.—, die Unterhaltskosten für unsere Sportstätten und Anlagen DM 20.000.—.

Der Haushaltsplan in Höhe von DM 115.000.— fand volle Zustimmung bei den Mitgliedern.

Einweihungsfeier und Übergabe des Zwischentrakts

Der 14te November war ein stolzer Tag in der 109 jährigen Geschichte der TG Landshut: Die Einweihung und Eröffnung der neuen Sportstätte. In Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste und Mitglieder wurde der Verbindungstrakt zwischen der kleinen und großen Halle seiner Bestimmung übergeben. Die Festrede des 2ten Vorstandes Turnbruder Ruchatz hatte zum Inhalt: Dank allen, ob sie förderten, planten, berieten, oder ausführten und als Zielsetzung Erfüllung des Auftrages der TG im Sinne ihrer Gründer. Selbstloser Einsatz und großer Idealismus aller Beteiligten wären die Grundpfeiler dieses Bauvorhabens.

Allen voran unser Vorstand Turnbruder Otto Hezner. Unbeirrbar setzte er sich für den Erweiterungsbau ein. Die im Baujahr ständig steigenden Baupreise riefen besondere Probleme hervor. Das Thema hieß: Geld und nochmals Geld. Tatkraft und Initiative brachten „grünes Licht“. Ein Vergleich des Baumarktes von einst und jetzt zeigt deutlich die unterschiedliche Situation! Die 1928/29 fertiggestellte große Turnhalle mit 7000 cbm umbauten Raum kostete damals DM 225.000.—. Der neue Zwischenbau mit 1800 cbm umbauten Raum erfordert heute DM 550.000.— !!

*Die schönen
Sauer
Reisen*

Personenverkehr Landshut **KARL SAUER, Landshut**
Theaterstraße 61/1 Tel. 21630 Gegr. 1926

Ein Begriff für gutorganisierte, ausgewählt schöne Gesellschaftsreisen im In- u. Ausland.

Seit 1926 steht unser Unternehmen im Dienste des Personenverkehrs, unsere Erfahrung ist Ihr Vorteil.

Sicherheit und Zuverlässigkeit ist unser Grundsatz.

Günstige Preise für Vereins-, Betriebs- und Schulausflüge.

Die Finanzierung des Neubaus wurde gemeinsam durch Staat, Verband, Bezirk, Stadt, Behörden, Firmen und Freunden des Vereins gemeistert.

Die Baukosten betragen : DM 550.000.—

Die Geldgeber	Zuschuß	Darlehen	
BLSV (Staat)	DM 100.000.—	DM 38.000.—	
Bezirk Niederbayern	DM 25.000.—		
Stadt Landshut	DM 90.000.—		
Stadtsparkasse		DM 200.000.—	
Spenden, Eigenmittel	DM 97.000.—		
Gesamt :	DM 312.000.—	DM 238.000.—	DM 550.000.—

Die Kostenfrage beschäftigt uns alle. Es wurde für die Zukunft gebaut. Die Sorge um die Zinsenlast bleibt uns erhalten. Nun gilt für Alle, diese mit gemeinsamer Kraft abtragen zu helfen, genau so wie unsere Väter im Jahre 1928/29 den Bau der großen Turnhalle gestalteten und die Lasten übernahmen und getreu den Zielen auch meisterten.

3ter Vorstand Architekt Karl Demmel erläuterte ausführlich den Werdegang des Verbindungstrakts. Anstelle der sonst üblichen Schlüsselüber-

Karl Herzer | Willi Herzer

Altstadt

Zweibrückenstraße

JUWELIER und GOLDSCHMIEDMEISTER

*Führende Fachgeschäfte für
edlen Schmuck - Uhren - Silberwaren
Sport-Ehrenpreise usw.*

gab überreichte er dem I. Vorstand Otto Hezner eine Urkundenrolle der jetzigen Vereinsleitung. Sie wird in eine Messinghülle gelegt und dann im Neubau in einem Hohlraum für die Enkel eingemauert.

Der Inhalt der Urkunde lautet:

Erweiterungsbau der TGL v. 1861 e.V., der Verbindungstrakt zwischen kleiner und großer Turnhalle, anlässlich der Einweihungsfeier am 14. November 1970.

Stolz und froh erleben die Vereinsmitglieder der Turngemeinde Landshut den symbolischen Akt der Einweihung des Erweiterungsbaus zwischen kleiner und großer Turnhalle.

Viele Zeugen aus Turnen, Sport und öffentlichem Leben nehmen an dieser Feierstunde teil.

Die ruhmreiche Chronik unseres Vereins berichtet über 109 Jahre hinweg von opferbereiten Idealisten in echter Gemeinschaft bis in die Gegenwart. Ihr dauerndes Anliegen war und ist — der Jugend der ehrwürdigen Stadt Landshut wahre und echte Lebensfreude zu vermitteln.

Der heutige Festtag bringt erneut den Beweis, daß die TGL, ihren Auftrag sowie ihrem ideellen Leitbild — ein Sammelpunkt des sportlichen und gesellschaftlichen Lebens zu sein — in vortrefflicher Weise erfüllt.

Unsere gemeinsame Aufgabe lautet: Der Erweiterungsbau bilde einen neuen Grundstein im festgefügtten Haus. Lebensmut, Lebensglück, insbesondere das Erlebnis der Kameradschaft Gleichgesinnter lenke weiterhin unseren Verein zum Wohle kommender Generationen.

83 Landshut, den 14. November 1970
Wittstraße 1

Die Vereinsleitung

Es folgen die Unterschriften:

Hezner
I. Vorstand
Brandstetter
Oberturnwart
Herzer Willi
Jugendleiter

Ruchatz
II. Vorstand
Hartmann
I. Kassier
Ostermeier
II. Kassier

Demmel
III. Vorstand
Wittmann
I. Schriftführer
Zimny
II. Schriftführer

Unternehmen:
Für Haus- und
Grundstücksverwertung
Immobilien
An- und Verkauf

Imosta

Ernst Stammlberger

83 LANDSHUT

Bachstraße 195a - Tel. 4248

Unter großem Beifall überreichte Turnbruder Ruchatz dem I. Vorstand Turnbruder Hezner — dessen Verdienste um den Verein unbestritten, wie auch seine untadelige sportliche Haltung und Einstellung — den Ehrenbrief der TG. Er hat mit dem Erweiterungsbau ein Stück Geschichte der TG geschrieben!

Nach der kirchlichen Weihe beider christlicher Konfessionen konnte man sich bei einem Rundgang von der zweckmäßigen Planung und der soliden Ausführung des fertiggestellten Zwischentrakts überzeugen. Die würdig gestaltete Einweihungsfeier ist ausführlich in unserer Vereinszeitung Heft I. 1971 veröffentlicht worden.

1971 —

Die Hauptversammlung der TG 1971 war gut vorbereitet und verlief im Geiste enger Zusammenarbeit und fester Entschlossenheit. Die Berichte der Vereinsleitung meldeten gute sportliche Erfolge in der Breitenarbeit, gesellschaftliche Höhepunkte, wie die Weihnachtsfeier, die Abschlußfeier der Mitarbeiter und die internen Veranstaltungen unserer Abteilungen. Die Berichte brachten aber unter Vermeidung von Schönfärberei auch sorgenvolle Punkte. Der Endbericht des Zwischenbaus beleuchtete eindrucksvoll wie die steigenden Baukosten unsere Finanzplanung überrollten! Ferner wie schwierig diesmal im Haushaltsplan bei Einnahmen und Ausgaben ein Ausgleich herzustellen war. (Darlehens-tilgung und hohe Verwaltungskosten.) Die durch den Erweiterungsbau entstandene starke Belastung wird auch die nachfolgende Generation zu tragen haben. Klar herausgestellt wurde die ernste Lage der Sportvereine mit „Besitz“, daß heißt: Eigene Sportstätten, Vereinsheim, Sportplatz usw. Die in den letzten Jahren ständig steigenden Unterhaltskosten sind kaum mehr aufzufangen! Ein besonderer Dank gebührt an dieser Stelle der Stadt Landshut, die die Zuschüsse hierfür wesentlich erhöhte. Die derzeitige starke Belastung des Vereins hat zur Folge, daß einige notwendige Neuerungen zurückgestellt werden müssen, wie z.B. der Ausbau eines Geschäftszimmers, die Umstellung einer neuen modernen Lichtanlage, die Fertigstellung eines Hartplatzes, der Abbau der Bühne ist das

- **Versicherungen**
- **Finanzierungen**
- **Bausparen**

Friedrich Liebel

Generalagentur der MAGDEBURGER Vers.-Gesellschaften
LANDSHUT/BAY., Piflaser Weg 10a - Telefon 4287

offene Problem Nummer 1. Wir harren und hoffen auf das Wunder einer baldigen Lösung.

Den Grundstock der Einnahmen bilden bei der TG die Mitgliederbeiträge, während die Einnahmen der sportlichen Veranstaltungen immer geringer werden. Nicht zufriedenstellend ist der Nachwuchs an geprüften Übungsleitern und Vorturnern. Der Appell des Vorstandes galt den Aktiven, doch die vielen Möglichkeiten von Lehrgängen auszunützen! Ein Lob unseren Mitgliedern bei der Hauptversammlung, sie zeigten nicht nur Verständnis den Berichten, sondern billigten einmütig alle Anträge und Beschlüsse des Vorstandes.

1) Die notwendige Beitragserhöhung — um die derzeit anfallenden Verwaltungs- und Betriebskosten zu decken:

Kinder und Schüler	von DM 2.— auf DM 2.50
Jugendliche 14—18 Jahre	von DM 2.50 auf DM 3.—
Erwachsene	von DM 3.50 auf DM 5.—

Nähere Einzelheiten erläutert ein Rundschreiben.

2) Die Amtszeit der Vereinsleitung beträgt jetzt zwei Jahre. Also 1971/72 — 1973/74 usw.

3) Laut Entscheidung des Bayer. ObLG sind die 3 Vorstände jeder allein vertretungsberechtigt im Sinne des § 26 BGB.

4) Der Ältestenrat besteht aus 3 Mitglieder. Ein Vorstandsmitglied kann nicht Beisitzer sein.

5) Zustimmung für den Haushaltsplan 1971 in Höhe von DM 131.000.—.

Herr Oberbürgermeister Josef Deimer, ein wohlgesinnter Freund und Turnbruder der TGL und Turnbruder Karl Möglinger erhielten ob ihrer Verdienste für den Verein die Ehrennadel in Gold.

Oberbürgermeister Deimer dankte für die Ehrung. Er würdigte besonders die im letzten Jahr geleistete Aufbauarbeit. Die Stadt nehme stets regen Anteil am Sportleben der TG, und sie wird auch in Zukunft diese Aufmerksamkeit bewahren. Dieser guten Meinung schloß sich auch Bürgermeister Dr. Schlittmeier voll an.



brillen
contactlinsen
uhren

83 LANDSHUT, Altstadt 106 (neben Hypo Bank)

Die Mitglieder bestätigten bei der Neuwahl die bewährte Vorstandschaft. Die Führung der TG hat weiterhin unser Turnbruder Otto Hezner, dem großer Beifall und aufrichtiger Dank zuteil wurde.

Die Turngemeinde Landshut ist auf dem richtigen Wege! Seit 110 Jahren erfüllt der Verein den Auftrag seiner Väter und Gründer! Im Monat Juni steigt anlässlich dieses Ereignisses ein Fest- und Ehrenabend. 100 Jubilare werden geehrt. Erstmals erfaßt sind die Mitglieder, die gleich nach dem 2ten Weltkrieg ihren Beitritt zur TGL erklärt haben.

Die Fechter der TG feiern heuer ihr 20 jähriges Bestehen. Als Auftakt 1971 melden sie beachtliche sportliche Erfolge. Sie errangen alle niederbayerischen Meistertitel im Florett-, Degen- u. Säbelfechten. Wir gratulieren!

Die Versehrtengruppe der TG besteht in diesem Jahre 15 Jahre. Der Übungsbetrieb umfaßt Gymnastik, Leichtathletik, Schwimmen, Bewegungsübungen, sowie Sitzball für Beinamputierte und Torball für Blinde. Die Sitzballer haben besondere Erfolge zu verzeichnen: Eine deutsche, 3 süddeutsche, 4 bayerische Sitzballmeisterschaften. Zu erwähnen sind noch 3 mal Bayerischer Versehrtenmeister Leichtathletik und eine Bayerische Blindenmeisterschaft im Nockenballweitwurf. Die VSG hat sich für 1971 viel vorgenommen. Der Auftakt am 20. März 1971 in Bad Tölz war für sie ein stolzer Erfolg!

16 Sitzballmannschaften kämpften um den Bayerischen Meistertitel, und die Landshuter Sitzballer haben die Bayerische Meisterschaft 1971 errungen! Herzlichen Glückwunsch! Die Sieger heißen: Baumann, Walter, Wuttke, Meichsner, Mutschka, Luth, Deller, Grabsch.

Unsere Versehrtengruppe wurde mit der Ausrichtung der Süddeutschen Sitzballmeisterschaft betraut. Dieser Wettstreit erfolgte am 24./25. 4. 1971. Die 1. Sitzballmannschaft errang den Meistertitel (4 mal nacheinander Süddeutscher Sitzballmeister). Die Sieger heißen: Baumann, Meichsner, Mutschka, Rückerl, Walter, Wuttke. Wir gratulieren!

Kurz vor der Drucklegung der Festschrift ein stolzer sportlicher Erfolg für die TG im Jubeljahr. Alle guten Dinge sind drei! Die 1. ste Sitzballmann-



Moderne PKW

Busse · Kombi · LKW

Bei Unfall ohne Bargeld

83 LANDSHUT, Regensburger Straße 3, Telefon: 21549

schaft der Versehrtengruppe ist Bundessitzballmeister 1971 und errang diesen Titel ungeschlagen am 9. Mai in Bielefeld. Die Sieger heißen: Baumann, Luth, Meichner, Mutschka, Rückerl, Walter und Wuttke. Ihre bewährten Betreuer: Eßbauer und Zacherl. Herzlichen Glückwunsch!

5 Jahre Judo-Abteilung. Judo heißt soviel wie: Weg, Prinzip und Lehre. Sie erweiterte ihr Übungsprogramm mit 2 bekannten Kampfsportarten. Sie heißen: Ju-Jutsu und Karate. Im Vorjahr erwarben 2 Trainer der aufstrebenden Judo-Abteilung in Augsburg den Dan-Grad (Schwarzgurt). Sie heißen: Spfr. Eichinger, Spfr. Limmer. Wir gratulieren! Für Karate steht ein qualifizierter Trainer zur Verfügung, Spfr. Schindler, der den Dan-Grad (Schwarzgurt), besitzt.

15 Jahre sportlicher Idealismus im Verborgenen!

Das Sportabzeichen ist der Gesundbrunnen für Jedermann. 5 Leistungsgruppen sind zu bewältigen. Jahr für Jahr erwerben unsere Vereinsmitglieder das Sportabzeichen und melden sich auch zur Wiederholung. Die Verleihung der Anstecknadel in Gold-Silber-Bronze erfolgt in der TG am Ende eines Jahres in einer würdigen Feierstunde.

Seit 15 Jahren gestalten die Damen der Hausfrauenabteilung die Verleihung des Sportabzeichens zu einem besonderen Fest, als einen Höhepunkt für alle sportliche Mühe und Plage. Alljährlich in freudiger Erwartung bietet der Damenflor eine großartige Schau von Kraft, Anmut und Schönheit dar, undenkbar ohne den unermüdlichen Beitrag der Lehrmeisterin Turnschwester Else Ritschel. Sie leitet jedesmal wirkungsvoll Spiel-Sport-Gymnastik und Geselligkeit zu einer Lebensfreude von hohem Niveau. Ein fester Bestandteil dieser Feierstunde ist die Anstecknadel-Verteilung. Sie liegt in besten Händen, und zwar beim Ehrenvorsitzenden Dr. Schmitt und Bürgermeister Dr. Schlittmeier. Das Stimmungsbarometer lautet: Frohe Laune und herzlicher Humor! Aufrichtiger Dank unserer Turnschwester Else Ritschel und alle Hochachtung unseren Hausfrauen der TG!

NIEDERBAYERNS FÜHRENDES FOTOHAUS

FOTOMA

LANDSHUT ALTSTADT 105 TEL. 3469

Aufstellung der Jubilare anlässlich der 110-Jahrfeier der Turngemeinde Landshut am 26. Juni 1971.

Ehrennadel für 65 Jahre Mitgliedschaft (1 Jubilar) Buchenrieder Franz.

Ehrennadel für 60 Jahre Mitgliedschaft (3 Jubilare) Bauer Karl, Huber Ludwig, Weithenauer Franz.

Ehrennadel für 50 Jahre Mitgliedschaft (12 Jubilare) Blume Franz, Eichbichler Anna, Forster Julius, Kronzucker Wilhelm, Dr. Mößner Ernst, Prucker Ludwig, Rottenwöhrer Josef, Luchs Hans, Bauderer Theres, Wagner Karl, Wengenroth Willi, Stürzer Mathias.

Ehrennadel für 40 Jahre Mitgliedschaft (29 Jubilare) Bachleitner Berta, Baier Karl, Dilg Paul, Fleischmann Robert, Fleischmann Luise, Fleischhauer Adolf, Geyer Johanna, Huber (Sebastian, Kastl Friedrich, Käufel Alois, Möglinger Karl, Metzger Karl, Mang Grete, Oberpriller Andreas, Parstorfer Heinrich, Sachenbacher Anton, Seibold Ludwig, Sonner Max, Schreiber Hans, Wieser Anton, Holzer Alfred, Loipeldinger Rudolf, Straßer Peter, Gnatz Fanny, Hochreither Hans, Metzger Maria, Winkler Ludwig, Buchner Hedwig, Dietsche Maxi.

Ehrennadel für 25 Jahre Mitgliedschaft (55 Jubilare) Baier Walter, Bauer Hans, Bücherl Alfred, Gruber Georg, Gruber Rudolf, Gedeck Karl-Heinz, Geyer Robert, Hannemann Richard, Herzog Rudolf, Hofbauer Hans, Holland Heinz, Hübner Werner, Jackermeier Josef, Jackucs Kolomann, Kienlein Martin, Kienlein Martin, Kienlein Anton, Kolbinger Hermann, Moosauer Donatus, Maul Hans, Ostermeier Josef, Ostermeier Hanna, Rössl Josef, Rieder Karl, Ritschel Hans, Ritschel Else, Sirtel Ingrid, Riedl Oskar, Ruchatz Karl, Demmel Karl, Schärlich Robert, Schärlich Friedl, Schenk Günther, Scheibenbogen Horst, Schuder Otto, Wegler Alfred, Wagner Rudi, Werner Richard, Straßner Ludwig, Klappauf Norbert, Brandl Ingrid, Ertl Lydia, Eggerdinger Rosemarie, Geyer Hannelore, Kronzucker Irene, Märkl Rita, Panzer Gertrud, Pinkowski Ilse, Priburk Gertraud, Schachtnr Sieglinde, Wiedemann Marianne, Leikard Robert, Meier Erika, Lang Arthur, Unterhauser Erich.

Modische Herrenhemden und Krawatten

für den
anspruchsvollen
Geschmack

HERRENMODEN

Wiedemann

Landshut, Theaterstr.

Bedeutsame Ereignisse der TG 1961 — 1971

- 13. 5. 1961 100 Jahre TG-Fest- und Ehrenabend
- 29. 6. 1963 Deutsche Jugendmeisterschaften im Gewichtheben — Große Turnhalle
- 10. 11. 1963 70 Jahre Turngau Landshut — Große Turnhalle
- 28. 4. bis 3. 5. 1964 Jugendsportfahrt der TG von Landshut nach Compiègne — Deutsch-Französisches Jugendwerk
- 11./12. 4. 1964 12. Bayerisches Sitzballturnier der Versehrtengruppe Große Turnhalle
- 20. 6. 1964 Bayerische Jugend-Mannschaftsmeisterschaften im Gewichtheben — Große Turnhalle
- 27. 9. 1964 Handball-Junioren-Länderpokalspiel Bayern-Baden auf dem TG-Platz
- 28. 11. 1964 TG-Weihnachtsfeier — Große Turnhalle
- 4. 12. 1964 Sportkameradschaftsabend der Stadt Landshut im Vereinsheim der TG mit den geehrten Sportlern
- 12. 6. 1965 Bayerische Jugendbesten-Mannschaftskämpfe im Gewichtheben — Große Turnhalle
- 17. 6. 1965 Faustball-Turnier — Bayern-Schild
- 10. 10. 1965 Leichtathletik-Sportfest der TG — 450 Aktive
- 6. 11. 1965 Ehrenabend der TG im Vereinsheim — 20 Jahre Wiedergründung der Turngemeinde
- 23. 10. 1965 Internationales Sitzballturnier der TG — 13 Mannschaften kämpfen um den Wanderpokal
- 27. 11. 1965 Weihnachtsfeier der TG — Große Turnhalle
- 11. 6. 1966 Bayerische Junioren-Einzelmeisterschaften im Gewichtheben Große Turnhalle
- 24. 6. 1966 Südbayerisches Faustballturnier
- 1./2. 7. 1966 Karl-Herzer-Gedächtnisturnen
- 17./18. 9. 1966 10-Jahresfeier der Versehrtengruppe — Bayerisches Landesblindensportfest — Große Turnhalle
- 9. 10. 1966 Internationales Leichtathletik-Sportfest

- 3. 12. 1966 Weihnachtsfeier der TG
- 4. 10. 1966 Tischtennis-Turnier — Kreis Landshut
- 18./19. 2. 1967 20-Jahrfeier der Tischtennisabteilung
- 8./9. 4. 1967 15. Bayerisches Landessitzballturnier der Versehrten — Große Turnhalle
- 10. 6. 1967 Niederbayerische Turnmeisterschaften — Große Turnhalle
- 7. 7. 1967 Landshuter Sportwoche — Festabend — Große Turnhalle
- 17./18. 9. 1967 Standortsporfest der Panzergrenadierbrigade 24 Landshut auf den Sportanlagen der TG
- 8. 10. 1967 Landesoffenes Leichtathletik-Sportfest
- 9. 12. 1967 Weihnachtsfeier der TG
- 19./20. 9. 1968 Standortsporfest der Panzergrenadierbrigade 24 Landshut auf den Sportanlagen der TG — Platzkonzert des Musikkorps der I. Gebirgsdivision
- 7. 12. 1968 Weihnachtsfeier der TG
- 27. 3. 1969 Hauptversammlung der TG und Ehrenabend im Vereinsheim 50 Jahre Zusammenschluß als TGL
- 17./18. 5. 1969 15. Bundes-Sitzball-Turnier des DSV
- 1. 10. 1969 Hauptamtlicher Sportlehrer angestellt
- 4. 10. 1969 Landesoffenes Jugendsportfest — Leichtathletik
- 11. 10. 1969 Bayerische Landesveranstaltung Judo Alfred-Rhode-Deutschland-Pokal
- 13. 12. 1969 Weihnachtsfeier der TG
- 31. 1. 1970 Bayerische Einzelmeisterschaften der Senioren Judo — Große Turnhalle
- 12. 4. 1970 Bezirksjugendmeisterschaften im Turnen
- 18./19. 4. 1970 Bayerische Basketball-Jugend- und Schülermeisterschaften
- 26. 9. 1970 Südbayerische Jugendmeisterschaften Handball
- 14. 11. 1970 Einweihungsfeier und Übergabe des Verbindungstraktes zwischen kleiner und großer Turnhalle
- 27. 11. 1970 Sportkameradschaftsabend der Stadt Landshut im Vereinsheim mit den geehrten Sportlern
- 12. 12. 1970 Weihnachtsfeier der TG



Kiermeier's-Autoreisen

empfehlen sich für sämtliche Fahrten im In- und Ausland.

Erstklassige Omnibusse in allen Größen, u. sichere Fahrer stehen zur Verfügung.

Andreas Kiermeier oHG · Verkehrsunternehmen
KIRCHBERG Telefon 08744 / 274 u. 307

JOSEF STEIDL $\frac{K}{G}$ STAHL- UND LEICHTMETALLBAU

8300 Landshut, Adelmanstraße 4-6 · Tel. 0871 / 22779

Unser Fertigungsprogramm :	Schaufenster-Anlagen	Stahlfore - Stahltüren
	Eingangsportale	Trennwände
	Wohnhausfenster	Kunstschmiede
	in Stahl u. Aluminium	Metallschriften

Vereinsleitung

Jahr	I. Vorstand	II. Vorstand	III. Vorstand	Oberturnwart	Jugendwart	I. Kassier
1962	Dr. Schmitt	Ruchatz	Wagner K.	Wagner K.	Wiedemann	Hochreither
1963	Ott	"	Demmel	Enzinger	Blank	Hartmann
1964	Hezner	"	"	"	"	"
1965	"	"	"	Schloder	"	"
1966	"	"	"	"	"	"
1967	"	"	"	"	Herzer W.	"
1968	"	"	"	"	"	"
1969	"	"	"	"	"	"
1970	"	"	"	Brandstetter	"	"
1971/72	"	"	"	"	"	"

Jahr	Turnen Männer	Turnen Frauen	Faustball	Handball	Leichtathletik	Schwerathletik
1962	Klappauf	Fr. Ritschel	Wagner K.	Kraml	Fr. Ostermeier	Metzner
1963	"	"	"	Maul	Niederhofer	"
1964	"	"	"	"	"	Schlobinski
1965	"	"	"	"	Dr. Bosch	Metzner
1966	"	"	Fleischhauer	"	"	"
1967	"	"	"	"	Titze	"
1968	"	"	"	Schaub	Bayer W.	Haffer
1969	"	"	"	Wolftrum	"	Matheis
1970	"	Fr. Sedlmeier	"	Schenk	"	"
1971/72	"	Fr. Braun	"	"	"	"

Vereinsleitung

II. Kassier	I. Schriftw.	II. Schriftw.	Haus- u. Platzwart	Wirtsch.-ausschuß	Pressewart	Mitgliederzahl
Ostermeier	Liebel	Hartmann	Kienlein A.	Romberger		1250
"	"	Frl. Haarer	"	"		1300
"	"	"	"	"	Putz R.	1500
"	"	Wittmann	"	"	"	1700
"	"	"	"	"	Egner	1850
"	"	"	"	Hochreither	Wagner K.	2050
"	Wittmann	Matheis	"	Lerner	"	2080
"	"	Zimny	"	"	"	2100
Fr. Loipeldinger	"	"	"	"	"	2100
"	"	"	Demmel	"	"	2150

Tischtennis	Fechten	Gymnastik	Versetzten-sport	Basketball	Judo	Frauenwart
Sammer	Weinmayr	Forster	Rückerl			Fr. Held
"	"	"	"	Böck		"
"	"	Kellerer	"	Brandstetter		"
Wein	"	"	"	"	Mader	"
"	"	"	"	"	"	"
Teske	"	"	"	"	Zinner	"
"	"	"	"	"	"	"
"	"	"	"	Linke	"	"
"	"	"	"	"	Erber	"



das erfrischt richtig

CC 70/4 G

COCA-COLA • koffeinhaltig • köstlich • erfrischend

Wegler & Geigenberger Getränkeindustrie oHG
 83 LANDSHUT/BAYERN Schwaigerstraße 20a - Tel. (0871) 21275

*Führendes
 Fachgeschäft
 in Landshut
 und Niederbayern*

Weinmayr
 das Spezialgeschäft für
 Uhren und Schmuck
 Landshut - Altstadt - beim Rathaus

Spitzenleistungen der Aktiven von 1961 — 1971

1961	7 mal	Deutscher Meister	—	23 mal	Bayerischer Meister
1962	1 mal	2. Deutscher Meister	—	17 mal	Bayerischer Meister
1963	2 mal	Deutscher Meister	—	9 mal	Bayerischer Meister
	1 mal	2. Deutscher Meister	—	2 mal	2. Bayerischer Meister
1964	6 mal	Deutscher Meister	—	15 mal	Bayerischer Meister
			—	13 mal	2. Bayerischer Meister
1965	9 mal	Deutscher Meister	—	12 mal	Bayerischer Meister
	3 mal	2. Deutscher Meister	—	5 mal	2. Bayerischer Meister
1966	1 mal	Deutscher Meister	—	14 mal	Bayerischer Meister
	1 mal	2. Deutscher Meister	—	3 mal	2. Bayerischer Meister
1967	2 mal	Deutscher Meister	—	1 mal	Bayerischer Meister
	1 mal	2. Deutscher Meister	—	1 mal	2. Bayerischer Meister
1968	5 mal	Deutscher Meister	—	11 mal	Bayerischer Meister
	6 mal	Süddeutscher Meister	—	4 mal	2. Bayerischer Meister
1969	1 mal	3. Europameister	—	12 mal	Bayerischer Meister
	9 mal	Süddeutscher Meister	—	2 mal	2. Bayerischer Meister
1970	8 mal	Süddeutscher Meister	—	1 mal	Bayerischer Meister
			—	14 mal	2. Bayerischer Meister

Aktive — Spitzenleistungen — Deutsche Meister

1961	Faustballmeister AH-Klasse IV in Coburg Wagner Karl, Anetzberger M., Brabetz, Herzer Karl, Rengstl, Wöll Bachhäubl, Juniorenmeister, Bantamgewicht, Mannheim
1963	Kucera W., Jugendbester Gewichtheben Leichtgewicht, Landshut Kompalla Chr., Jugendbester Gewichtheben Bantamgew., Landshut
1964	Faustballmeister AH-Klasse IV in Schweinfurt Wagner Karl, Anetzberger M., Brabetz, Herzer K., Fleischhauer A. Kucera W., Juniorenmeister Gewichtheben Mittelgew., Mutterstadt
1965	Jugendmannschaftsmeister im Gewichtheben, Kassel Fendl, Haslauer, Kompalla Chr., Stillger, Enzinger, Metzner, Müller, Stammberger Kucera W., Juniorenmeister Gewichtheben Mittelgewicht, Essen
1966	Kucera W., Juniorenmeister Gewichtheben Mittelgewicht, Remscheid
1967	Kucera W., Juniorenmeister Gewichtheben Mittelgewicht, Landshut Kucera W., Juniorenmeister Gewichtheben Leichtschwergewicht, Wattenscheid
1968	Sitzballmeister I. Mannschaft VSG, Leverkusen Baumann, Walter, Mutschka, Wutke, Meichsner
1969	Hallhuber, 3. Europameister Schwergewicht Judo, Berlin



Hans Sax sen. + jun.

MALERGEŠHÄFT
FAHRGERÜSTE

LANDSHUT

Seit 1855

Jodoksgasse 585 u. 587

TELEFON

2 2 2 3 1



Telefon 27061

REIFEN WAGNER
36x in Bayern ...die Sicherheit selbst

löst Ihre Reifenprobleme

LANDSHUT

Johannisstraße 22 — 28 und Industriestraße 66

Aktive — Spitzenleistungen — 4 mal nacheinander Deutscher Meister

1964—1967 Kucera W., Deutscher Juniorenmeister im Gewichtheben
Mittelgewicht

Aktive — Spitzenleistungen — 4 mal nacheinander Süddeutscher Meister

1968—1971 I. Mannschaft VSG Landshut, Süddeutscher Sitzballmeister

Aktive — Spitzenleistungen — 3 mal nacheinander Bayerischer Meister

1961—1963 Schröter, Bayerischer Versehrtenmeister, Leichtathletik-Mehrkampf

1961—1963 Bachhäubl, Bayerischer Meister Gewichtheben Junioren,
Bantamgewicht

1964—1966 Bachhäubl, Bayerischer Meister Gewichtheben Senioren,
Federgewicht

1964—1966 Ritschel Ingrid, Bayerische Meisterin Geräte-Achtkampf

1967—1969 Knuth, Bayerischer Jugendmeister Gewichtheben, Leichtgew.

Manta — starker Motor - elegantes Fahren.



Das sportliche Auto zum Familienpreis.
Der Manta von Opel: Kraft und
Schönheit, Schnelligkeit und Sicherheit,
Sportfahrergefühl und Fünfsitzerkomfort.

Kommen Sie vorbei, fahren Sie einen
Manta zur Probe!

MARKOWSKI & CO.

83 Landshut, Regensburger Str. 59, Tel. 0871/23023

Ehrenmitglieder der TG

1952 Inge Sedlmeier	1966 Karl Wagner	1969 Wilhelm Kronzucker
1963 RA. Dr. Schmitt	1968 Karl Herzer	

Den Ehrenbrief erhielten:

1961 Herzer Karl sen.	1964 Anetzberger Math.
Dr. Schmitt Walter	Brabetz Hans
1964 Wagner Karl	1967 Ruchatz Karl
Herzer Karl jun.	1969 Ostermeier Josef
Kronzucker Wilhelm	1970 Ritschel Else
Lutter Willi	Hezner Otto

Karl-Herzer-Gedächtnispreis

1963 Jugendhandballer	Puscheck Hartmut
1964 Jugendgewichtheber	Kauk Willi
1965 Jugendturner	Stillger Klaus
1966 Jugendgewichtheber	Kompalla Christian
1967 Jugendturnerin	Stimpel Elisabeth
1968 Jugendturner	Haslauer Johann
1969 Jugendturnerin	Zorn Margot
Jugendtischtennis	Röder Harald
1970 Jugendtischtennis	Sbresny Ursula

möbelBiller

8300 LANDSHUT · Schwestergasse 17

Telefon 0871 - 22609

Ehrennadel in Gold — Funktionäre

1961 Ruchatz Karl	1965 Ostermeier Josef
Wagner Karl	Ostermeier Hanna
1965 Hezner Otto	Schärlich Robert
Held Lisl	Schärlich Friedl
Dietsche Maxi	1966 Rückerl Josef
Hochreither Hans	1968 Klappauf Norbert
Wagner Resl	1970 Demmel Karl
Kienlein Anton	Hartmann Richard
Uhlig Erich	Dr. Bosch Theo
Riedl Oskar	Huber Herbert
Dietlmeier Alois	Rieder Karl
Ritschel Hans	Kolbinger Hermann
Ritschel Else	Schenk Günther

Ehrennadel in Gold — Aktive

1961 Rengstl Max, Faustball	1965 Müller Roland, Gewichth.
Wöll Benedikt, Faustball	Metzner Reinh., Gewichth.
Maul Hans, Handball	Stammberger Ernst, Gewichth.
Bachhäubl G., Gewichtheben	1966 Ritschel Ingrid, Turnen
1962 Schröter Rud., Versehrtensp.	Hechelmann Horst, Handball
1963 Herling Adolf, Faustball	1968 Baumann Gust., Versehrtensp.
1964 Werner Rich., Handball	Walter Herbert, Versehrtensp.
Wagner Rudi, Handball	Mutschka Willi, Versehrtensp.
Kucera Werner, Gewichth.	Wuik Kurt, Versehrtensp.
Fleischhauer, Faustball	Meichsner Rud., Versehrtensp.
1965 Lohr Hans, Handball	Sbresny Sabine, Tischtennis
Brunner Ewald, Tischtennis	Brandstetter H., Faustball
Fendl Siegf., Gewichth.	Weber Helmut, Faustball
Haslauer Hans, Gewichth.	Mende Alfred, Faustball
Kompalla Chr., Gewichth.	Lippert Herm., Faustball
Stillger Klaus, Gewichth.	1969 Hallhuber Manfr., Judo
Enzinger Peter, Gewichth.	

A. Neumaier

das Farbenspezialhaus mit der größten Tapetenauswahl
Dispersionsfarben - Lacke - Werkzeuge etc.

Jederzeit Parkmöglichkeiten auf dem Betriebsgrundstück

MÜNCHEN 12
Guldeinstr. 32

LANDSHUT
Rupprechtstr. 5
Altstadt 252

STRAUBING
Grillparzerstr. 5

Radio Blauer Stern

RADIO — FERNSEHEN — PHONO

LANDSHUT

Altstadt 70 — Telefon 21392

—
FUHREND IN:
FERNSEH-,
RUNDFUNK-,
PHONOGERATE
—

Freunde und Gönner der TGL — Ehrennadel in Gold

Juni 1958	Schlittmeier Andreas Bezirks- und Stadtrat Sportbeauftragter der Stadt Landshut Tatkräftiges Wirken für die TGL
April 1965	Eisenreich Ludwig Präsident der Narhalla Niederbayerischer Heimatkünstler Förderer der Geselligkeit und Unterhaltung
Februar 1969	Dr. Roederstein Hans Georg Inhaber der Firmengruppe Roederstein Ein geachteter Unternehmer Hochherziger Förderer des Sports
März 1971	Deimer Josef Oberbürgermeister der Stadt Landshut Unermüdlicher Anwalt für den Sport Vertrauen und Hilfe für die TG in der Öffentlichkeit
März 1971	Möginger Karl Druckereibesitzer Jahrzehntelange besondere Verdienste um die Förderung des Ansehens der TG

Liebe Turn- und Sportfreunde

besucht das VEREINSLOKAL der TURNGE-
MEINDE LANDSHUT, mit der herrlichen Terrasse
Wittstraße 1 Telefon 3330

Auf Ihren Besuch freut sich: **JOSEFINE AUHUBER**

■ Meine reichhaltige Küche wird Sie stets zufriedenstellen. ■

Ehrenbriefe der Stadt Landshut

Funktionäre Name	10 Jahre Bronze	15 Jahre Silber	20 Jahre Gold
Loipeldinger Rudolf	1961	1968	
Fleischmann Robert	1961		
Sammer Paul	1961		
Luchs Hans	1962		
Wiedemann G.	1962		
Rückerl	1963		
Eßbauer	1963		
Sirtl	1963		
Zacherl	1964		
Klappauf	1965		
Dr. med. Brunner	1966		
Mutschka	1966		
Liebel	1966		
Schenk G.	1966		
Hartmann	1967		
Metzner Baptist	1967		
Weinmayr	1967		
Ostermeier Josef		1967	
Ostermeier Hanna		1967	
Sedlmeier Inge		1967	
Dietsche Maxi			1967
Held Liesl			1967
Kronzucker Wilhelm			1967
Ritschel Hans			1967
Ritschel Else			1967
Ruchatz Karl			1967
Wagner Karl			1967
Kienlein Anton		1968	
Schmid Elmar		1968	
Schärich Robert		1968	
Schärich Friedl		1968	
Herzer Karl			1968
Teske		1969	
Hezner Otto			1970
Demmel Karl	1970		

Ehrenplaketten der Stadt Landshut

Aktive		Gold = G			Silber = S			Bronze = B			
Name	Jahr	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
Turnen											
Ritschel Ingrid			B		S	S	G-S				
Wiedemann G.				B							
Handball											
Werner Rich.		B	S				G				
Lohr			B			S					
Wagner Rudi						S					
Maul		B									
Riedl Oskar		B									
Hechelmann H.							B				
Hofbauer Lamp.								B			
Faustball											
Anetzberger M.		G-S			G-S						
Brabetz		G-S			G-S						
Herzer Karl		G-S			G-S						
Rengstl		G-S			G						
Wagner Karl		G-S			G-S						
Wöll		G-S			G						
Fleischhauer					G-S						
Herling				G							
Mende				S					G		
Weber				S					G		
Brandstetter									G		
Lippert									G		

Seit 90 Jahren

Schreinerei Hirschauer

BAU - MOBEL - INNENAUSBAU

83 LANDSHUT

Klötzlmüllerstraße 29 - Tel.: 221 07

Ehrenplaketten der Stadt Landshut

Aktive		Gold = G			Silber = S			Bronze = B			
Name	Jahr	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
Basketball											
Linke								B			
John									B		
Leichtathletik											
Dr. Bosch							G				
Einhellig Zenta		S	S								
Zieske			B-S	B							
Akstaller E.		B		S							
Trellinger					S						
Baier Walter							S				
Bühl Horst			B-S				S				
Mauerer			B								
Fey				B							
Pollinger				B							
Kaindl Hans							B				
Schloder Alois							B				
Versehrtensport											
Schröter		S	G-S	S							
Baumann			B	G	S				G-S	S	S
Meichsner			B	G	S				G-S	S	S
Mutschka			B	G	S				G-S	S	S
Mitteldorf			B	G	S						
Winar			B	G	S						S

Ludwig Gläfel
Schlossermeister

KUNST-UND BAUSCHLOSSEREI

LANDSHUT/BAY.

Pfettrachgasse 10 - Fernsprecher 224 13

Übernahme sämtlicher Bauarbeiten

Kunstschmiedearbeiten

Eisenkonstruktionen

Sanitäre Installationen

Alle einschlägigen Reparaturen

Ehrenplaketten der Stadt Landshut

Aktive	Gold = G				Silber = S			Bronze = B			
Name	Jahr	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
Versehrtensport											
Walter									G-S	S	S
Wuttke									G-S	S	S
Grabsch									S		
Deller									S		S
Berghofer										S	
Rückerl										S	
Luth											S
Frank Joh. (Blinder)				S							
Tischtennis											
Brunner						G					
Wein						G					
Sbresny Sabine						S			G-S		
Sammer Maria				S							
Saller Ilse									S		
Bohlander						B					
Gewichtheben											
Bachhäubl		G-S	G-S	S	G-S	B-S	G-S		B		
Kucera				G-S	G	G	G-S	G-S			
Matheis						G	S				
Kompalla Chr.					S		S	B			
Kauk					S	S					
Priller						S	S				
Donderer							S				
Stammberger						B	S				

Ehrenplaketten der Stadt Landshut

Aktive		Gold = G				Silber = S			Bronze = B		
Name	Jahr	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	1969	1970
Kunstkraftsport (Hermesgruppe)											
Siggenauer							S				
Stimmelmayer Rose							S				
Judo											
Hallhuber									B		
Verwaltung											
Hezner Otto							S				
Ruchatz Karl		B									

Die Chronik meldet :

Turnverein Landshut — gegründet am 21. August 1861

Männerturnverein Landshut — gegründet am 8. April 1882

Vereinigung der beiden Turnvereine am 25. März 1919

Der neue Verein erhielt den Namen Turngemeinde Landshut.

Malerarbeiten + Gerüstbau

sax



21491

Reinhard Sax, Malermeister Landshut Alte Bergstraße 153
Inhaber des Diploms der Meisterschule für das Deutsche Malerhandwerk München

Pöllmann

B A U U N T E R N E H M E N

83 LANDSHUT - Äußere Münchner Straße 90

Die Entwicklung der Abteilungen :

Die Welt der Leibesübungen war zuerst ausschließlich eine Sache des deutschen Turnens. Um die Jahrhundertwende erschienen die Rasenspiele Faustball, Fußball, Schlagball, dann die Sportarten Volksturnen, Fechten, Schwimmen, Tennis usw. Seit 1919 bestehen in der TGL selbständige Abteilungen.

110 Jahre	Turnen	von 1861
84 "	Zöglinge 14—18 Jahre	von 1877
66 "	Frauen-Turnen	von 1905
66 "	Faustball	von 1905
9 "	Fußballriege	von 1910—1919
15 "	Schlagballspielkreis	von 1919—1934
52 "	Kinder	von 1919
51 "	Leichtathletik	von 1920
51 "	Handball	von 1920
24 "	Vereinskapelle	von 1921—1945
47 "	Ringen	von 1924
21 "	Boxen	von 1931—1952
13 "	Artistengruppe	von 1934—1947
5 "	Kunstkraftsport	von 1966
13 "	Gewichtheben	von 1958
18 "	Schwimmen	von 1925—1953
14 "	Rollschuh-Eislauf	von 1934—1948
26 "	Gymnastik	von 1945
24 "	Tischtennis	von 1947
9 "	Fechtclub	von 1924—1933
20 "	Fechten	von 1951
15 "	Versehrtengruppe	von 1956
9 "	Basketball	von 1962
5 "	Judo	von 1966

Schwer-
athletik

Landshuter Porzellanhaus Hummel

Das Haus für schöne Geschenke und Brautausstattungen

Ihr Fachgeschäft am Platze - Eigene Versandabteilung

83 LANDSHUT - Neustadt 458 Ecke Grasgasse - Telefon 22947

Ausklang !

Die Turngemeinde Landshut feiert heuer ihr 110-jähriges Bestehen ! Das Werk unserer Väter war nicht umsonst, im Gegenteil, ihre Ideale haben vielfältig Wurzel geschlagen ! Die schicksalsreiche Geschichte unseres Vereins bezeugt in vielen Beispielen die zeitlose Gültigkeit der lebensbejahenden Kräfte der Leibesübungen, wie z.B. Lebensmut und Tatendrang, Lebensfreude und Begeisterungsfähigkeit, Lebensglück und Aufgeschlossenheit. Turnen, Sport und Gymnastik sind heute ein weitgespannter Weg zu harmonischer Körpergestaltung. Ihre Reichweite geht vom Spiel der Kinder über das Jedermannturnen bis zur Form der Olympischen Spiele. Unsere Zielsetzung lautet : Unbeirrbar unseren Beitrag im Dienste der Leibesübungen leisten, das schöpferische Leben unserer Gegenwart betreuen und pflegen, insbesondere die Jugend zu uns heranzuführen, den Auftrag der TG für alle Zeiten mit Leben erfüllen ! Der Verfasser dankt dem Vorstand für das Vertrauen, einen Leistungsbericht über das Vereinsgeschehen der letzten vergangenen 10 Jahre in Wort und Schrift zu erstellen. Seine Bitte an die Leser ist, daß die vorliegende Festschrift TGL 1961 — 1971 ebenso freundliche Aufnahme findet, wie vor 10 Jahren die Vereins-Chronik 100 Jahre TGL.

Ausführung der

Heizungsanlage

und der

sanitären Installation

ING. KARL JAKUCS

Zentralheizungsbau
Öl- und Gasfeuerungen
Sanitäre Anlagen

LANDSHUT

Kampenwandweg 11 - Telefon 53 98

Herzlichen Dank !

Den sportfreundlichen Behörden (Bayerischer Staat, Regierung von Niederbayern und Stadtrat Landshut), denn sie schufen die Voraussetzungen zu vielen erfolgreichen Maßnahmen bei der TG.

Der freundschaftlichen Verbundenheit der Sport-Organisationen über ihr reges Interesse an der Arbeit und der Förderung der TG.

Den opferbereiten Freunden der TG, der Jugend wahre und echte Lebensfreude zu vermitteln.

Den großzügigen Firmen für ihren finanziellen Beitrag die Drucklegung der Festschrift zu ermöglichen.

Der wohlwollenden Landshuter Presse für ihre sachliche, positive Berichterstattung über die Leistungen der TG.

Unsere Bitte lautet: Weiterhin eine harmonische Zusammenarbeit mit den Behörden, der Presse, der Geschäftswelt und den Freunden und Gönnern der TG.

KLAUS KÜHN

FLIESENFACHGESCHÄFT

83 LANDSHUT, Rennweg 115c, Ruf 5576

Marmor - Kunststeine

Glasbausteine

Kachelofenbau

Ofenreparaturen



**In guter Form sein,
ist für Sportler
besonders wichtig.
Für die gute Form
Ihres Ford sorgt**

Auto-Heim Karl Meusel

F O R D - H A U P T H Ä N D L E R

LANDSHUT • Regensburger Str. 47, Tel. 4606



**SPORTLICH
JUNG
MODERN
UNKONVENTIONELL
JUGENDSYMPATISCH**

**das ist
OBERPAUR
heute
im ganz neuen Stil**



**Ob Sie Geld anlegen wollen —
oder Geld brauchen,**

Immer *Wenn's um Geld geht . . .*

SPARKASSE

— Deutschlands größte Bankengruppe —

Nützen Sie voll Ihr „Konto Bequemlichkeit“?

Über Ihr Sparkassen-Girokonto erledigen Sie „schnell — bequem — sicher“:
Wiederkehrende Zahlungen durch Dauerauftrag oder Lastschriftseinzug.
Sparkassen-Scheckkarte bequem beim Einkauf und auf Reisen, Dispositionskredit auf Ihrem Girokonto hilft Wünsche erfüllen!

Bereiten Sie Ihre Pläne vor durch „Regelmäßiges Sparen“?

Monatliche Rücklagen durch Dauerauftrag vom Giro- auf Sparkonto, fortlaufende Anlage von Vermögenswirksamen Leistungen am Prämienbegünstigten Sparvertrag: 20—82% Ertrag durch staatliche Prämien und Zins!

Nützen Sie auch unsere zahlreichen Kreditarten?

Wir bieten Ihnen immer die richtige Finanzierungsart:
Vom Kleinkredit bis zum Anschaffungskredit (verschiedenste Laufzeiten), vom Geschäftskredit bis zum langfristigen Hypothekendarlehen — wir können günstige Konditionen bieten und bedienen Sie schnell!

**Wir beraten Sie jederzeit gerne in
allen Anlage- und Finanzierungsfragen!**



**Stadt- und Kreis-
SPARKASSE LANDSHUT**

mit Zweigstellen in der Stadt und im Landkreis,
— Autoschalter in der Neustadt! —
Autozweigstelle mit 28 Halteorten überall im Landkreis
— überall in Ihrer Nähe! —